

Werte und Wertewandel in Deutschland

Politische Soziologie der Bundesrepublik

Wiederholung/Überblick

Theorien

Was sind Werte?

Postmaterialismus

Alternative Konzepte

Werte in der Bundesrepublik

Wertewandel in Westdeutschland

Wertorientierungen in Ost und

West

Zusammenfassung



Wiederholung:

- ▶ Unterschiedliche Menschenbilder in Soziologie und Ökonomie
- ▶ Unterscheidung Hochkosten/Niedrigkostensituationen

Wiederholung:

- ▶ Unterschiedliche Menschenbilder in Soziologie und Ökonomie
- ▶ Unterscheidung Hochkosten/Niedrigkostensituationen
 - ▶ Niedrigkosten (Alltag)
 - ▶ „Automatisches Prozessieren“
 - ▶ Rechnen lohnt sich nicht
 - ▶ *Dominanz von Werten, Normen, Einstellungen*
 - ▶ Soziologische Menschenbilder passen besser
 - ▶ Hochkosten (Ausnahmesituationen)
 - ▶ Bewußtes Handeln
 - ▶ Umfassende (soweit möglich), rationale Bewertung von Handlungsalternativen
 - ▶ Ökonomische Modelle passen besser
- ▶ Kontinuum von Entscheidungsmechanismen?
- ▶ Wie war das mit dem Richter?

Literatur für heute

- ▶ Christian Welzel. “Werte und Wertewandelsforschung”. In: *Politische Soziologie. Ein Studienbuch*. Hrsg. von Viktoria Kaina und Andrea Römmele. Wiesbaden: VS Verlag, 2008, S. 109–139

Werte und Wertorientierungen

- ▶ Definition Wert:

Werte und Wertorientierungen

- ▶ Definition Wert: „A conception, explicit or implicit, distinctive of an individual or characteristic of a group, of the desirable which influences the selection from available modes, means and ends of action“ (Kluckhohn, “Values and Value Orientations in the Theory of Action. An Exploration in Definition and Classification”, S. 395)

Werte und Wertorientierungen

- ▶ Definition Wert: „A conception, explicit or implicit, distinctive of an individual or characteristic of a group, of the desirable which influences the selection from available modes, means and ends of action“ (Kluckhohn, “Values and Value Orientations in the Theory of Action. An Exploration in Definition and Classification”, S. 395)
- ▶ Vielzahl von Werten

Werte und Wertorientierungen

- ▶ Definition Wert: „A conception, explicit or implicit, distinctive of an individual or characteristic of a group, of the desirable which influences the selection from available modes, means and ends of action“ (Kluckhohn, “Values and Value Orientations in the Theory of Action. An Exploration in Definition and Classification”, S. 395)
- ▶ Vielzahl von Werten
- ▶ Handlungsleitend, internalisiert, ungleich Norm

Werte und Wertorientierungen

- ▶ Definition Wert: „A conception, explicit or implicit, distinctive of an individual or characteristic of a group, of the desirable which influences the selection from available modes, means and ends of action“ (Kluckhohn, “Values and Value Orientations in the Theory of Action. An Exploration in Definition and Classification”, S. 395)
- ▶ Vielzahl von Werten
- ▶ Handlungsleitend, internalisiert, ungleich Norm
- ▶ Nicht notwendigerweise moralisch hochstehend

Wertorientierungen

- ▶ Wert vs. Wertorientierung – Makro und Mikro

Wertorientierungen

- ▶ Wert vs. Wertorientierung – Makro und Mikro

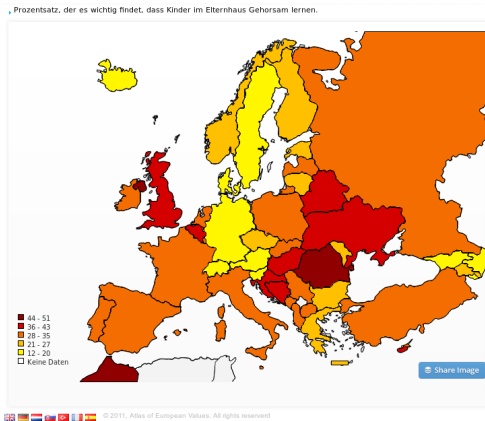
Politische Kultur
↕
Einstellungen

Wertorientierungen

- ▶ Wert vs. Wertorientierung – Makro und Mikro
- ▶ Gesellschaftliche vs. persönliche Werte
- ▶ Generelle und spezifische Werte – Wertehierarchien

Politische Kultur
↕
Einstellungen

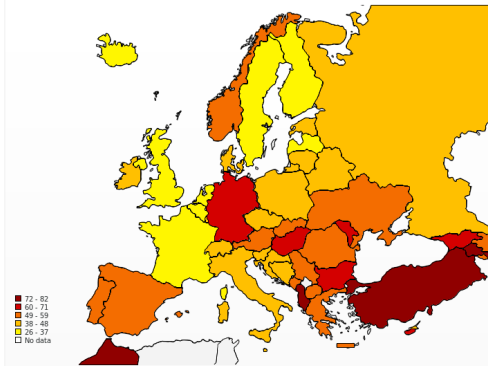
Wichtigkeit „Gehorsam gegenüber Eltern“ (EVS 2008)



Quelle: <http://www.atlasofeuropeanvalues.eu>

„Arbeit wichtiger als Freizeit“ (EVS 2008)

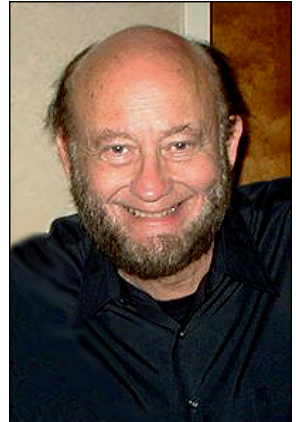
Percentage of people that agree or agree strongly that work should always come first even if it means less spare time



Quelle: <http://www.atlasofeuropeanvalues.eu>

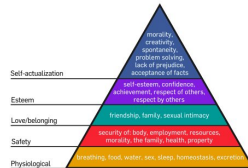
Ronald Inglehart

- ▶ Geboren 1934
- ▶ Hunderte von Publikationen, etliche Bücher
- ▶ Entwicklung Instrument + Einschluß in Eurobarometer
- ▶ Zentrale Figur der politikwissenschaftlichen Werteforschung
- ▶ Werte und Comparative Politics



Postmaterialismus: Basics

- ▶ Theoretische Grundannahmen
 1. Mangelhypothese/Bedürfnishierarchie

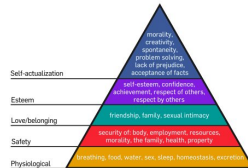


Bedürfnispyramide
nach **maslov-1943**^a

^a.

Postmaterialismus: Basics

- ▶ Theoretische Grundannahmen
 1. Mangelhypothese/Bedürfnishierarchie
 2. Sozialisationshypothese → Wandel

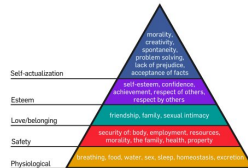


Bedürfnispyramide
nach **maslov-1943**^a

a .

Postmaterialismus: Basics

- ▶ Theoretische Grundannahmen
 1. Mangelhypothese/Bedürfnishierarchie
 2. Sozialisationshypothese → Wandel
- ▶ Gesellschaftliche/politische Werte:
materialistische vs. postmaterialistische

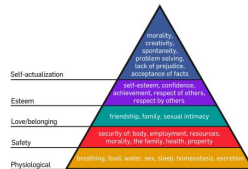


Bedürfnispyramide
nach **maslov-1943**^a

^a.

Postmaterialismus: Basics

- ▶ Theoretische Grundannahmen
 1. Mangelhypothese/Bedürfnishierarchie
 2. Sozialisationshypothese → Wandel
- ▶ Gesellschaftliche/politische Werte:
materialistische vs. postmaterialistische
- ▶ Rangfolge → ranking

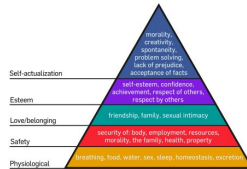


Bedürfnispyramide
nach **maslov-1943**^a

^a

Postmaterialismus: Basics

- ▶ Theoretische Grundannahmen
 1. Mangelhypothese/Bedürfnishierarchie
 2. Sozialisationshypothese → Wandel
- ▶ Gesellschaftliche/politische Werte: materialistische vs. postmaterialistische
- ▶ Rangfolge → ranking
- ▶ Instrument (Kurzfassung)



Bedürfnispyramide
nach **maslov-1943**^a

^a

Das klassische Inglehart-Instrument (dt. Kurzverzision)

„Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben . . . Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten? . . . Welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten . . . “

Das klassische Inglehart-Instrument (dt. Kurzversion)

„Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben . . . Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten? . . . Welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten . . . “

Ziele

- A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande
- B Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- C Kampf gegen die steigenden Preise
- D Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

Das klassische Inglehart-Instrument (dt. Kurzversion)

„Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben ... Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten? ... Welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten ... “

Ziele

- A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande
- B Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- C Kampf gegen die steigenden Preise
- D Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

- ▶ A/C: Materialisten
- ▶ B/D: Postmaterialisten
- ▶ Rest: Mischtypen

Kritik an Inglehart

Die Kritik an Inglehart „ist zwischenzeitlich Legende“

Kritik an Inglehart

Die Kritik an Inglehart „ist zwischenzeitlich Legende“ (Bürklin, Klein und Ruß, “Postmaterieller oder anthropozentrischer Wertewandel? Eine Erwiderung auf Ronald Inglehart und Hans-Dieter Klingemann”)

Kritik an Inglehart

Die Kritik an Inglehart „ist zwischenzeitlich Legende“ (Bürklin, Klein und Ruß, “Postmaterieller oder anthropozentrischer Wertewandel? Eine Erwiderung auf Ronald Inglehart und Hans-Dieter Klingemann”)

- ▶ Materialistische Werte als Basis für postmaterialistische Werte
- ▶ Werte nicht notwendigerweise stabil

Kritik an Inglehart

Die Kritik an Inglehart „ist zwischenzeitlich Legende“ (Bürklin, Klein und Ruß, “Postmaterieller oder anthropozentrischer Wertewandel? Eine Erwiderung auf Ronald Inglehart und Hans-Dieter Klingemann”)

- ▶ Materialistische Werte als Basis für postmaterialistische Werte
- ▶ Werte nicht notwendigerweise stabil
- ▶ Instrument: forced choice
- ▶ Bildet nur Bruchteil von Werten/Wertorientierungen ab
- ▶ Politische Ziele/Präferenzen, nicht Werte → abhängig von aktuellen Themen/Problemen
- ▶ Zielkonflikt nicht real (Meinungsfreiheit vs. Inflation)
- ▶ Inflations-Item zeitgebunden (70er), heute ALQ viel wichtiger → Wertewandel Artefakt?
- ▶ ...

Flanagan, Klages, Schwartz

- ▶ Flanagan:
 - ▶ Frühe (1982) Kritik an Inglehart – im wesentlichen ignoriert
 - ▶ Autoritäre vs. libertäre Werte
 - ▶ Funktionales Verständnis von Werten

Flanagan, Klages, Schwartz

- ▶ Flanagan:
 - ▶ Frühe (1982) Kritik an Inglehart – im wesentlichen ignoriert
 - ▶ Autoritäre vs. libertäre Werte
 - ▶ Funktionales Verständnis von Werten
- ▶ Klages
 - ▶ Seit 1980er Jahren
 - ▶ „Pflicht- und Akzeptanzwerte“ vs. Selbstentfaltungswerte
 - ▶ „Wertsynthese“
 - ▶ In Deutschland vergessen, im Ausland unbekannt

Flanagan, Klages, Schwartz

- ▶ Flanagan:
 - ▶ Frühe (1982) Kritik an Inglehart – im wesentlichen ignoriert
 - ▶ Autoritäre vs. libertäre Werte
 - ▶ Funktionales Verständnis von Werten
- ▶ Klages
 - ▶ Seit 1980er Jahren
 - ▶ „Pflicht- und Akzeptanzwerte“ vs. Selbstentfaltungswerte
 - ▶ „Wertsynthese“
 - ▶ In Deutschland vergessen, im Ausland unbekannt
- ▶ Schwartz
 - ▶ Sozialpsychologe auf der Suche nach universellen Werten
 - ▶ Inventar und Struktur von Werten im internationalen Vergleich
 - ▶ Keine Theorie des Wandels
 - ▶ Momentan einzige echte Alternative

Schwartz: 9/10 universelle Werte

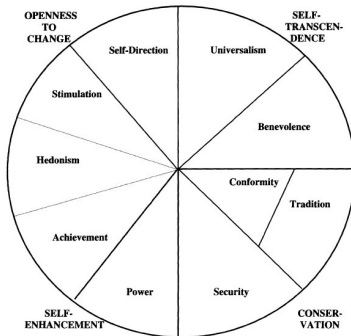


Figure 1. The motivational continuum of 10 values.

(Gian Vittorio Caprara u. a. "Personality and Politics: Values, Traits, and Political Choice". In: *Political Psychology* 27.1 [2006], S. 1–28. DOI: 10.1111/j.1467-9221.2006.00447.x, S. 8)

(Potentielle) Mechanismen des Wertewandels

- ▶ Inglehart:
 - ▶ Wertorientierung werden in formativer Phase festgelegt (Sozialisation)
 - ▶ Danach unabhängig von äußeren Veränderungen beibehalten
 - ▶ Wirtschaftliche Bedingungen während formativer Phase für alle Nachkriegsgenerationen gut
 - ▶ Generationaler Wertewandel
 - ▶ Immer mehr Postmaterialisten, selbst wenn es vorübergehenden wirtschaftlichen Rückschlag geben sollte

(Potentielle) Mechanismen des Wertewandels

- ▶ Inglehart:
 - ▶ Wertorientierung werden in formativer Phase festgelegt (Sozialisation)
 - ▶ Danach unabhängig von äußeren Veränderungen beibehalten
 - ▶ Wirtschaftliche Bedingungen während formativer Phase für alle Nachkriegsgenerationen gut
 - ▶ Generationaler Wertewandel
 - ▶ Immer mehr Postmaterialisten, selbst wenn es vorübergehenden wirtschaftlichen Rückschlag geben sollte
- ▶ Welche Mechanismen sind generell möglich?

(Potentielle) Mechanismen des Wertewandels

1. Kohorteneffekt (=Generationeneffekt): Kohorte behält in Jugend erworbene Orientierung lebenslang bei, nur Makro-Wandel

(Potentielle) Mechanismen des Wertewandels

1. Kohorteneffekt (=Generationeneffekt): Kohorte behält in Jugend erworbene Orientierung lebenslang bei, nur Makro-Wandel
2. Lebenszykluseffekt: typisches Muster des Mikro-Wandels im Verlauf des Lebens

(Potentielle) Mechanismen des Wertewandels

1. Kohorteneffekt (=Generationeneffekt): Kohorte behält in Jugend erworbene Orientierung lebenslang bei, nur Makro-Wandel
2. Lebenszykluseffekt: typisches Muster des Mikro-Wandels im Verlauf des Lebens
3. Periodeneffekt: Veränderung bei *allen* Bürgern zu einem Zeitpunkt; synchroner Mikro-Makro-Wandel

(Potentielle) Mechanismen des Wertewandels

1. Kohorteneffekt (=Generationeneffekt): Kohorte behält in Jugend erworbene Orientierung lebenslang bei, nur Makro-Wandel
 2. Lebenszykluseffekt: typisches Muster des Mikro-Wandels im Verlauf des Lebens
 3. Periodeneffekt: Veränderung bei *allen* Bürgern zu einem Zeitpunkt; synchroner Mikro-Makro-Wandel
- ▶ Identifikationsproblem wg. drei Zeitvariablen

(Potentielle) Mechanismen des Wertewandels

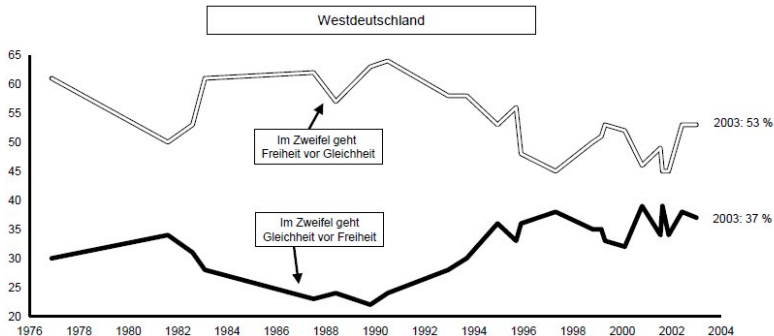
1. Kohorteneffekt (=Generationeneffekt): Kohorte behält in Jugend erworbene Orientierung lebenslang bei, nur Makro-Wandel
 2. Lebenszykluseffekt: typisches Muster des Mikro-Wandels im Verlauf des Lebens
 3. Periodeneffekt: Veränderung bei *allen* Bürgern zu einem Zeitpunkt; synchroner Mikro-Makro-Wandel
- ▶ Identifikationsproblem wg. drei Zeitvariablen
 - ▶ Kohorten-, Lebenszyklus- und Periodeneffekte nicht exakt trennbar

(Potentielle) Mechanismen des Wertewandels

1. Kohorteneffekt (=Generationeneffekt): Kohorte behält in Jugend erworbene Orientierung lebenslang bei, nur Makro-Wandel
2. Lebenszykluseffekt: typisches Muster des Mikro-Wandels im Verlauf des Lebens
3. Periodeneffekt: Veränderung bei *allen* Bürgern zu einem Zeitpunkt; synchroner Mikro-Makro-Wandel
 - ▶ Identifikationsproblem wg. drei Zeitvariablen
 - ▶ Kohorten-, Lebenszyklus- und Periodeneffekte nicht exakt trennbar
 - ▶ Reiner Generationeneffekt scheint wenig plausibel

Freiheit vs. Gleichheit

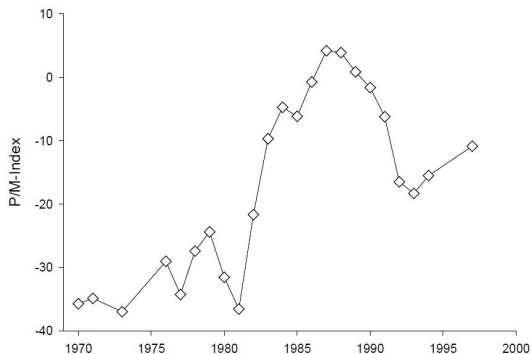
FRAGE: „Hier unterhalten sich zwei, was letzten Endes wohl wichtiger ist, Freiheit oder möglichst große Gleichheit, soziale Gerechtigkeit - wenn Sie das bitte einmal lesen. Welcher von beiden sagt eher das, was auch Sie denken?“



An 100 fehlende Prozent: Unentschieden.

Quelle: Allensbacher Archiv, IFD-Umfragen, zuletzt 7049, Oktober/November 2003

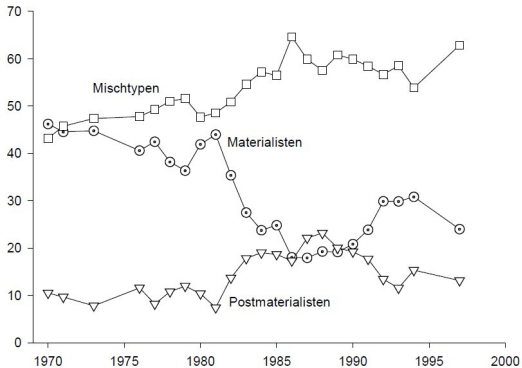
Postmaterialismus in der alten BRD



Anteil Postmaterialisten - Anteil Materialisten (PM-Index).

Quelle: Berechnung aus dem Eurobarometer

Postmaterialismus in der alten BRD



Postmaterialisten vs Materialisten vs. Mischtypen.

Quelle: Berechnung aus dem Eurobarometer

Postmaterialismus: wer?

Alter and Bildung	Gebiet	
	west	ost
>30		
andere	15	10
hoch	41	22
<=30		
andere	25	18
hoch	49	34

(Allbus 1980-2008)

Postmaterialismus: wer?

Alter and Bildung	Gebie t west
>30	
andere	7
hoch	27
<=30	
andere	19
hoch	52

(Allbus 1980)

Postmaterialismus: wer?

Alter and Bildung	Gebiet	
	west	ost
>30		
andere	14	7
hoch	45	13
<=30		
andere	25	14
hoch	49	29

(Allbus 1992)

Postmaterialismus: wer?

Alter and Bildung	Gebiet	
	west	ost
>30		
andere	21	13
hoch	41	24
<=30		
andere	20	17
hoch	39	33

(Allbus 2000)

Postmaterialismus: wer?

Alter and Bildung	Gebiet	
	west	ost
>30		
andere	12	10
hoch	33	24
<=30		
andere	12	6
hoch	28	26

(Allbus 2008)

Postmaterialismus und Wahlverhalten

-> region = west

WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.	Inglehart-Index			Total
	Post	Mix	Mat	
CDU-CSU	20.00	41.76	50.90	38.48
SPD	42.14	37.46	36.52	38.38
FDP	10.54	10.54	7.15	9.85
DIE GRUENEN	25.31	7.74	3.45	11.02
DIE REPUBLIKANER	0.58	1.38	1.40	1.20
PDS	1.30	0.78	0.32	0.81
NPD	0.12	0.33	0.27	0.27
Total	100.00	100.00	100.00	100.00

-> region = ost

WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.	Inglehart-Index			Total
	Post	Mix	Mat	
CDU-CSU	18.63	26.80	32.29	26.64
SPD	32.10	36.28	40.15	36.41
FDP	9.04	7.69	8.42	8.05
DIE GRUENEN	16.37	8.48	4.31	8.87
DIE REPUBLIKANER	2.53	1.50	1.60	1.68
PDS	20.80	18.89	13.01	17.99
NPD	0.54	0.35	0.21	0.35
Total	100.00	100.00	100.00	100.00

(Allbus 2008)

Zynische Westdeutsche?

In einer Gesellschaft, in der die Menschen Fleiß und Leistungen zeigen / In einer Gesellschaft, in der die Menschen in wirtschaftlicher Sicherheit und Wohlstand leben.

werte-batterie: fleiß und leistung	ost/west		Total
	ost	west	
1 würde dort sehr ung	1.47	0.39	0.75
2	0.91	0.75	0.80
3	0.77	2.84	2.14
4	4.88	10.74	8.76
5	14.45	22.47	19.76
6	20.24	23.25	22.23
7 würde dort sehr ger	57.29	39.57	45.55
Total	100.00	100.00	100.00

```
. tab vn140f quelle,col nofre
```

werte-batterie: in wirtschaftlicher sicherheit und wohlstand leben	ost/west		Total
	ost	west	
1 würde dort sehr ung	1.52	0.57	0.89
2	1.24	0.96	1.06
3	1.04	2.49	1.99
4	3.04	8.20	6.45
5	10.37	16.02	14.10
6	18.88	24.33	22.48
7 würde dort sehr ger	63.90	47.44	53.03
Total	100.00	100.00	100.00

(GLES 2009)

Zynische Westdeutsche?

In einer Gesellschaft, in der die Menschen sich politisch beteiligen / In einer Gesellschaft, in der die Menschen sich an die Regeln halten.

werte-batterie: sich politisch beteiligen	ost/west		Total
	ost	west	
1 würde dort sehr ung	2.75	3.10	2.99
2	8.54	3.51	5.21
3	9.70	8.98	9.22
4	21.43	24.80	23.66
5	19.41	27.09	24.49
6	14.48	18.18	16.93
7 würde dort sehr ger	23.68	14.34	17.49
Total	100.00	100.00	100.00

```
. tab vn140c quelle,col nofre
```

werte-batterie: sich an die regeln halten	ost/west		Total
	ost	west	
1 würde dort sehr ung	1.46	0.36	0.73
2	1.04	0.50	0.68
3	1.11	3.84	2.91
4	8.04	8.56	8.38
5	17.05	18.64	18.10
6	19.47	25.75	23.62
7 würde dort sehr ger	51.84	42.37	45.57
Total	100.00	100.00	100.00

(GLES 2009)

Zusammenfassung

- ▶ Werte sind allgemeine Zielorientierung
- ▶ Stark generalisiert, wichtig für menschliches Handeln
- ▶ Zentrale Theorie für Politikwissenschaft: Postmaterialismus (problematisch)
- ▶ Vielzahl von alternativen Konzeptionen, genereller Befund: Wandel

Zusammenfassung

- ▶ Werte sind allgemeine Zielorientierung
- ▶ Stark generalisiert, wichtig für menschliches Handeln
- ▶ Zentrale Theorie für Politikwissenschaft: Postmaterialismus (problematisch)
- ▶ Vielzahl von alternativen Konzeptionen, genereller Befund: Wandel
- ▶ Nächste Woche: Sozialkapital und Soziale Netzwerke

Literatur I

-  Bürklin, Wilhelm, Markus Klein und Achim Ruß. "Postmaterieller oder anthropozentrischer Wertewandel? Eine Erwiderung auf Ronald Inglehart und Hans-Dieter Klingemann". In: *Politische Vierteljahresschrift* 37 (1996), S. 517–536.
-  Caprara, Gian Vittorio u. a. "Personality and Politics: Values, Traits, and Political Choice". In: *Political Psychology* 27.1 (2006), S. 1–28. DOI: 10.1111/j.1467-9221.2006.00447.x.
-  Kluckhohn, Clyde. "Values and Value Orientations in the Theory of Action. An Exploration in Definition and Classification". In: *Toward a General Theory of Action*. Hrsg. von Talcott Parsons und Edward A. Shils. Cambridge: Harvard University Press, 1951, S. 388–433.

Literatur II



Welzel, Christian. “Werte und Wertewandelsforschung”. In:
Politische Soziologie. Ein Studienbuch. Hrsg. von Viktoria Kaina
und Andrea Römmele. Wiesbaden: VS Verlag, 2008, S. 109–139.